

leitung energisch mit diesem Problem befaßte und dem Staatsapparat entsprechende Anleitung und Hinweise gab, war es möglich, jederzeit einen genauen Überblick zu erhalten.

Ein besonderer Versager aber war das Aufbaukomitee der Kreisstadt. Hauptaufgabe war hier der Bau einer neuen Sportanlage. Es gelang dem Komitee nicht, für diesen Bau die Massen zu mobilisieren, um das Ziel der neuen Pläne, die auf Initiative der Partei aufgestellt wurden, zu erreichen. Auch hier mußten erst Arbeiter aus der Produktion und ein alter Parteiveteran die Sache in die Hand nehmen, um sie vorwärtszubringen.

Was wurde nun bei uns erreicht? Von begonnenen 98 Objekten wurden bis zum 1. Dezember 1953 75 fertiggestellt. Die übrigen 23 Objekte sind Großanlagen, die während der nächsten Jahre in einzelnen Bauabschnitten vollendet werden sollen. Dazu gehört das Sportstadion von Großbreitenbach, das neben dem Sportplatz ein modernes Schwimmbad, Tennisplätze, Laufbahnen, ein Sporthaus usw. umfassen wird.

Von den eingegangenen Verpflichtungen an Aufbaustunden wurden bisher etwa 136 000, das sind 66 Prozent, geleistet. Die fehlenden 34 Prozent sind nicht auf die mangelnde Bereitwilligkeit der Bevölkerung, sondern auf die schlechte Organisation durch den Staatsapparat und die Aufbaukomitees zurückzuführen. Die abgegebenen Verpflichtungen für freiwillige Führen wurden um 100 Stunden übererfüllt. An freiwilligen Geldspenden gingen etwa 71 000 DM ein — bei einer Verpflichtung von 50 800 DM. Der Wert der aus öffentlichen Reserven gewonnenen Materialien beträgt 92 300 DM. Die durch das Nationale Aufbauwerk 1953 fertiggestellten Objekte stellen einen Wert von 644 296 DM dar. Dazu kommt der Wert der Teilobjekte in Höhe von 109 365 DM. Das sind insgesamt geschaffene Werte von 753 661 DM. (Beifall.) Zieht man von dieser Summe die aus dem Haushalt des Staates zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 288 131 DM ab, so sind allein in den wenigen Monaten des Jahres 1953 durch die Entfaltung der Initiative der Bevölkerung Werte in Höhe von 465 530 DM geschaffen worden.

Darüber hinaus waren die Verpflichtungen aus den Reihen der Werktätigen unserer volkseigenen Betriebe entscheidend für die Erfüllung und Übererfüllung der Betriebspläne 1953.

Genossinnen und Genossen! Warum habe ich diese Zahlen ange-